

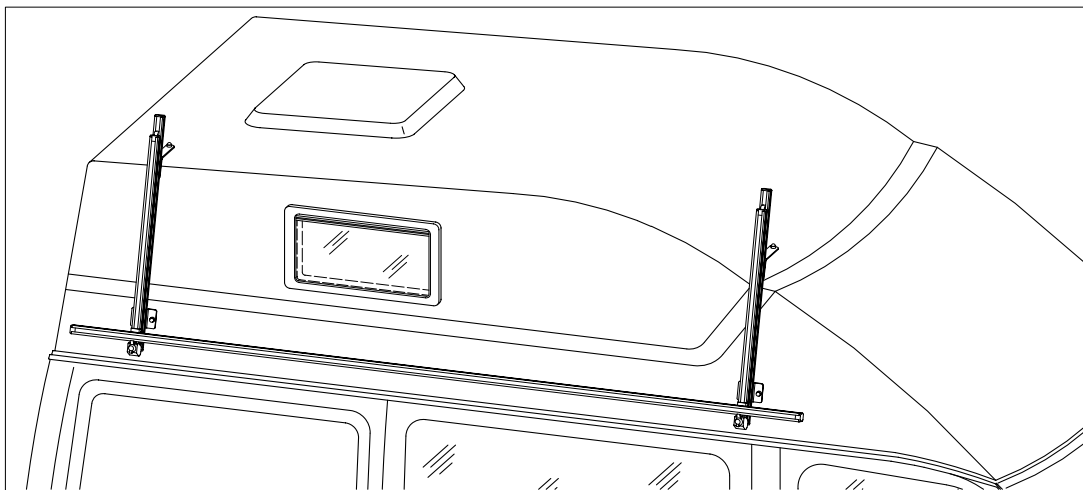
Sportgerätehalter „Translift“

Bestell - Nr.	281 001 434 011	Nachrüstung
	281 001 434 012	Erstausrüstung

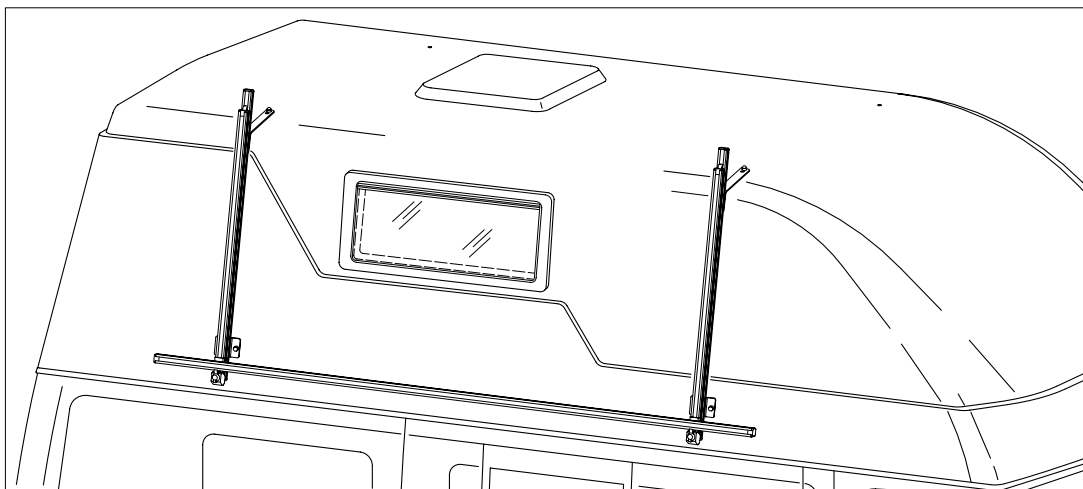
Montage- und Bedienungsanleitung

Für alle „Nugget“ mit Hochdach und Befestigungsvorbereitung im Dach.

Nugget bis Mod. 2000

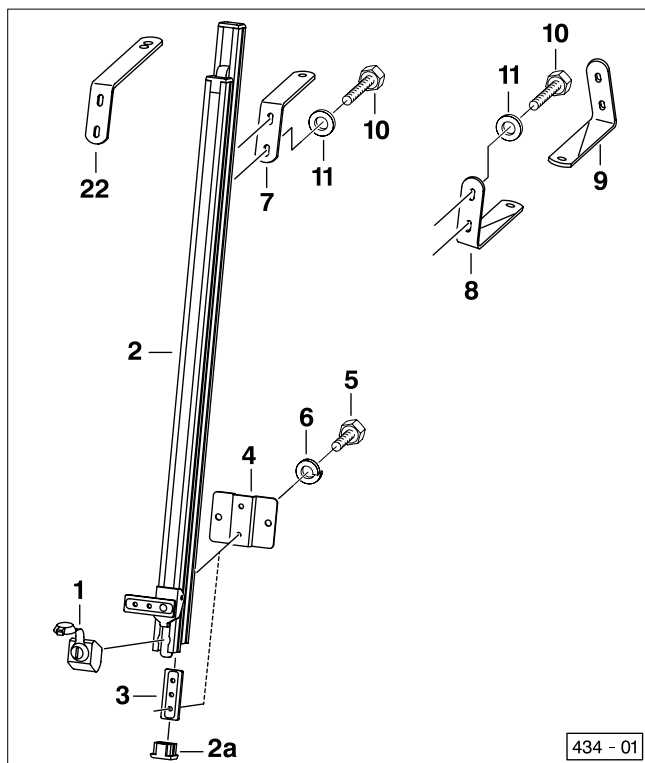


Nugget ab Mod. 2002



Montage

Wir empfehlen, vor Montagebeginn diese Anleitung sorgfältig zu lesen und den Einbau nach folgenden Montageschritten durchzuführen.



Vormontage Grundträger

Die abschließbare Profilkappe (1) und die Abschlussschraube (2a) vom Grundträger (2) abziehen, und den Kulissenstein (3) von unten in den Grundträger schieben. Den Halter (4) mit Sechskantschrauben (5) und unterlegten Federringen (6) am Kulissenstein (3) befestigen.

Hinweis:

Den Kulissenstein (3) und Halter (4) vor dem Festziehen der Sechskantschrauben (5) bis unter die Sechskantmutter (von hinten sichtbar) schieben.

Den Winkel (7, 8 oder 9) mit Sechskantschrauben (10) und unterlegten Scheiben (11) am oberen Kulissenstein (der obere Kulissenstein ist im Grundträger vormontiert) befestigen.

Die Sechskantschrauben nur soweit eindrehen, daß die Winkel in der Höhe noch verschoben werden können.

Für die Montage am Hochdach ab Mod. 2002 werden ausschließlich die Winkel (22) benötigt.

Achtung!

Zum Lieferumfang gehören vier verschiedene Winkel. Der Winkel (7) ist gerade abgekantet und gehört an den hinteren Befestigungspunkt auf dem Hochdach. Da der Befestigungspunkt für den vorderen Winkel in der Dachschräge liegt, gibt es zwei entsprechend der Dachschräge angepaßte, abgekantete Winkel.

Winkel (8) für die Montage des Sportgerätehalters auf der rechten Seite (in Fahrtrichtung), und Winkel (9) für die Montage auf der linken Seite.

Falls auf der rechten Seite eine Markise montiert ist, kann der Sportgerätehalter nur auf der linken Seite montiert werden.

Der Winkel (22) ist für die oberen Befestigungspunkte auf dem Hochdach vorgesehen.

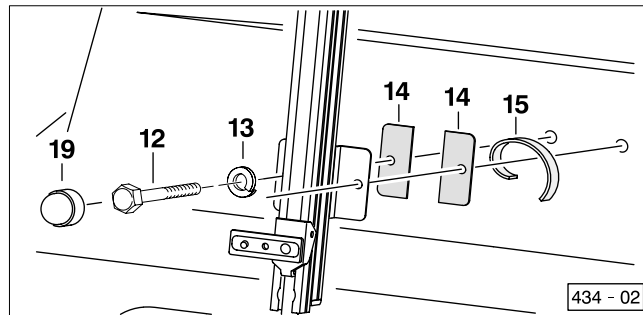
Dachvorbereitung

Je nach Ausführung sind die Befestigungspunkte, seitlich und oben auf dem Hochdach, als Körner-Punkte oder als kleine Erhebungen (Pickel) sichtbar.

An der gewählten Fahrzeugseite sind die entsprechenden Körnungen oder Erhebungen vorsichtig mittig aufzubohren (Bohrer $\varnothing 6 \text{ mm}$).

Anschließend die Bohrungen mit einem Kegelfräser aufweiten, damit die Gewinde der einlamierten Muttern freigelegt werden. Um die möglicherweise in die Gewinde hineingelaufene Kunststoffmasse zu entfernen, sind die Gewinde der Muttern mit einem Gewindebohrer nachzuschneiden.

Bei **Hochdächern ab Mod. 2002** drehen Sie die im Dach befindlichen PVC-Flachkopfschrauben an den gewünschten Befestigungspunkten heraus.



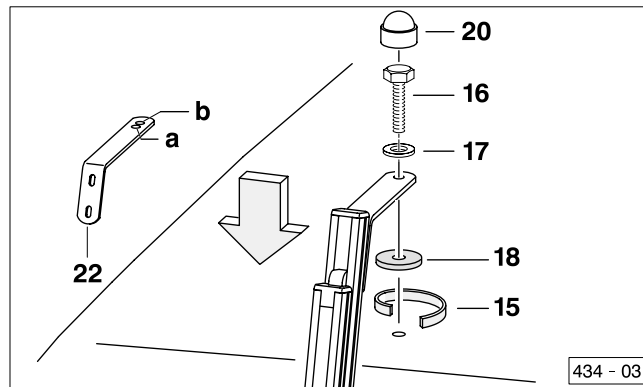
Montage Grundträger

Je zwei Sechskantschrauben (12) mit Federringen (13) unterlegen und durch die Bohrungen im Halter und die dahinter gehaltenen Unterlagen (14) stecken.

Anschließend Dichtband (15) um das Gewinde der Sechskantschrauben wickeln.

Den vormontierten Grundträger ausrichten, und die Sechskantschrauben (12) an den Befestigungspunkten in die Gewinde eindrehen.

Auf die Schraubenköpfe je eine Schutzkappe (19) drücken.



Von oben eine Sechskantschraube (16) mit einer Scheibe (17) unterlegen und durch den Winkel und die untergehaltene Gummischiene (18) stecken.

Hinweis:

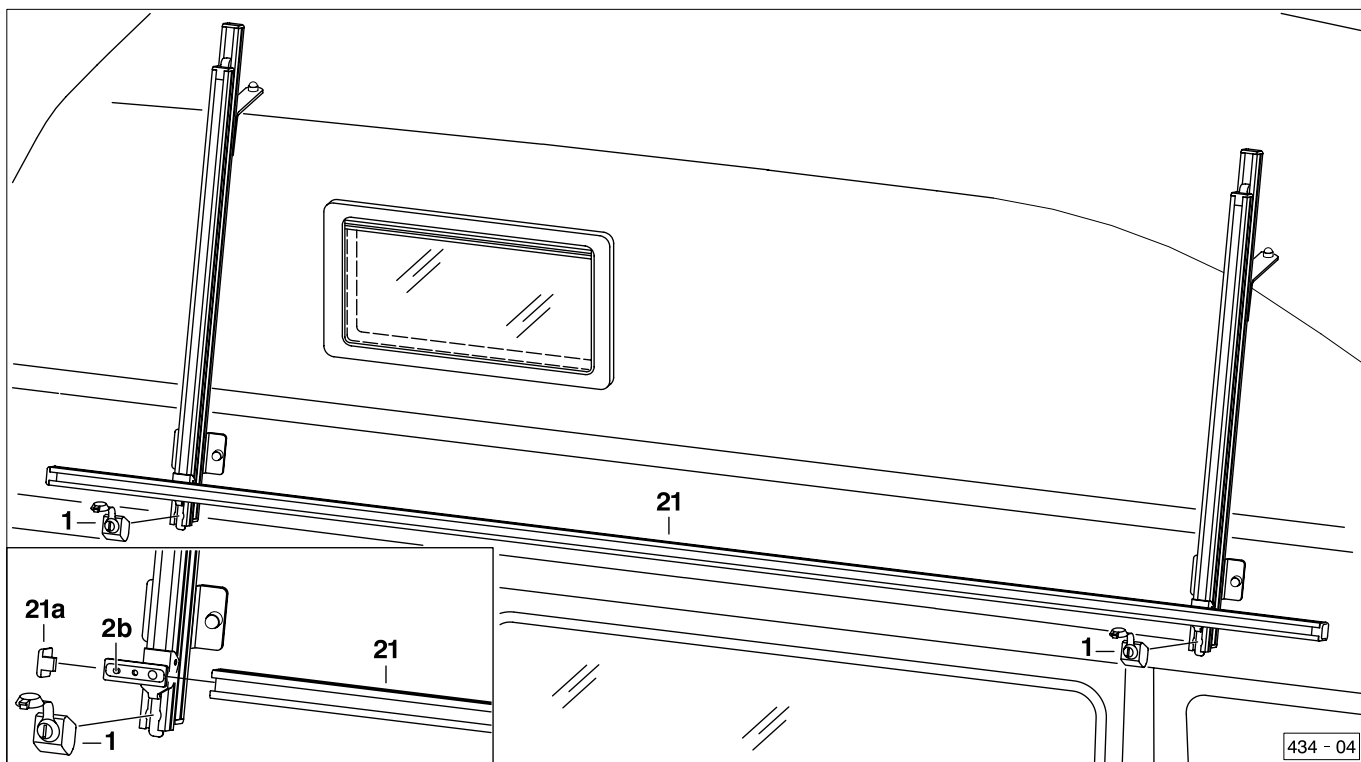
Die unmittelbar nebeneinander liegenden Bohrungen an Winkel (22) verwenden Sie folgendermaßen:

Winkel hinten Bohrung (a), Winkel vorne Bohrung (b).

Dichtband (15) um das Gewinde der Sechskantschraube wickeln.

Den Winkel soweit verschieben, daß er oberhalb des Befestigungspunktes auf dem Hochdach liegt und die Sechskantschraube (16) eindrehen und festziehen.

Die Verschraubung Winkel - oberer Kulissenstein ebenfalls festziehen. Auf die Schraubenköpfe je eine Schutzkappe (20) drücken.



434 - 04

Montage Verbindungsstange

Eine Abschlußkappe (21a) von der Verbindungsstange (21) abziehen, und die Verbindungsstange auf die Kulissensteine (2b) schieben.

Die Verbindungsstange so ausrichten, daß der Abstand auf beiden Seiten gleich ist.

Dann die Verbindungsstange (21) befestigen. Dazu die Innensechskantschrauben an den Kulissensteinen (2b) fest hineindrehen. Die Abschlußkappe (21a) wieder einsetzen und die abschließbaren Profilkappen (1) an den Grundträgern befestigen.

Teile-Liste

Pos.	Benennung	Menge
1	Profilkappe abschließbar	2
2	Grundträger	2
3	Kulissenstein	2
4	Halter	2
5	Sechskantschraube M6 x 12	4
6	Federring B6	4
7	Winkel hinten	1
8	Winkel vorn, rechts	1
9	Winkel vorn, links	1
10	Sechskantschraube M6 x 16	4
11	Scheibe 6,6 x 14 x 1,5	4
12	Sechskantschraube M8 x 20	4
13	Federring B8	4
14	Unterlage	4
15	Dichtband 200 mm	1
16	Sechskantschraube M10 x 25	2
17	Scheibe A10,4	2
18	Gummischeibe 25 x 8 x 4,5	2
19	Schutzkappe M8	4
20	Schutzkappe M10	2
21	Verbindungsstange 2250 mm	1
22	Winkel oben (nur Nugget ab Mod. 2002)	2

Hinweis:

Ersatzteile für dieses Zubehör können Sie über Ihren Vertragspartner bei Westfalia Van Conversion GmbH (Ersatzteildienst) bestellen.

Der Sportgerätehalter hat ein Gewicht von ca. 7,5 kg.

Bedienung

Hinweis für Italienreisende

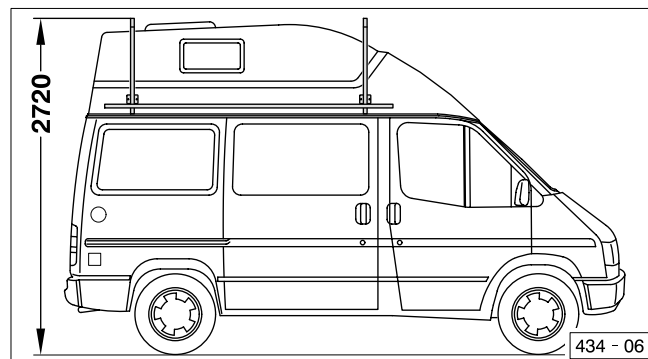
Für Fahrten, nach oder durch Italien, müssen alle Fahrzeuge, die durch Sportgerätehalterungen oder Fahrradträger in der Fahrzeugbreite bzw. Fahrzeuglänge verändert worden sind, eine Warntafel am Fahrzeugheck angebracht haben.

Warntafeln (ca. 500 x 500 mm rot/weiße Diagonalestreifen) sind in der Regel an den Grenzübergängen erhältlich.

Wenn diese Warntafel nicht am Fahrzeug angebracht ist, droht ein Verwarnungsgeld von umgerechnet ca. 100,- DM.

Nur Nugget bis Mod. 2000

Die Gesamthöhe des Fahrzeugs verändert sich nach Montage des Sportgerätehalters und nach Beladung mit Sportgeräten. Maßangabe in mm.

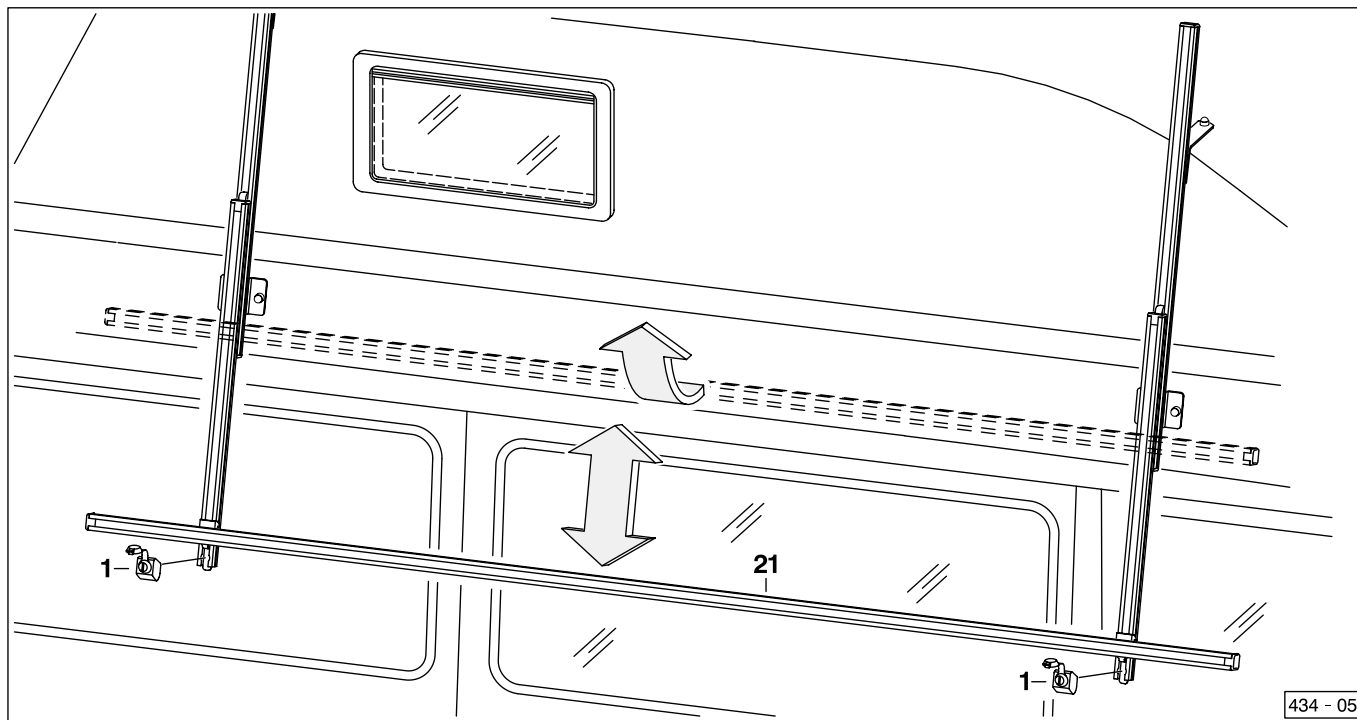


434 - 06

Nugget ab Mod. 2002

Nach erfolgter Montage des Sportgerätehalters wird die angegebene Fahrzeughöhe von 2770 mm nicht überschritten.

Bedienung



Be- und Entladen

Zur Montage der unterschiedlichen Aufsätze und zum Be- oder Entladen können die Gleitschienen durch Verankern und Anheben der Verbindungsstange (21) gelöst und nach unten gezogen werden. Bitte beachten Sie auch die sherpas Bedienungs- und Montageanleitung.

Den verschiedenen „Translift“-Aufsätzen liegen gesonderte Montageanleitungen bei.

Sicherheitsvorschriften und Hinweise

Vor Antritt einer Fahrt unbedingt die abschließbaren Profilkappen (1) an den Grundträgern befestigen.

Die abschließbaren Profilkappen (1) dienen als Transportsicherung und gleichzeitig als Diebstahlschutz.

Die maximale Beladung pro Seite darf 25 kg nicht überschreiten.

Achten Sie auf einen möglichst niedrigen Schwerpunkt. Das Ladegut darf nicht über die Fahrzeugbreite hinausragen. Am Umriß des Fahrzeugs dürfen keine Teile so hervorragen, daß sie den Verkehr mehr als unvermeidbar gefährden. Beachten Sie die Hinweise der StVO.

Zum Festzurren von Ladegut nur sherpas-Spanngurte (Bestell-Nr.: 900 001 539 313, Liefermenge 2 Stück) verwenden. Bei Verwendung von Gurten anderer Fabrikate besteht kein Haftungsanspruch.

Achtung!

Die Schraubverbindungen erstmals nach einer Fahrstrecke von ca. 1 km und dann sooft wie möglich kontrollieren und wenn nötig festziehen.

Die sichere Befestigung der Ladung (Sportgeräte) regelmäßig überprüfen und gegebenenfalls erneut festzurren.

Durch die Dachbelastung kann eine Verschlechterung des Fahr-, Brems- und Seitenwindverhalten des Fahrzeugs entstehen.

Passen Sie Ihr Fahrverhalten und Ihre Fahrgeschwindigkeit der möglichen Dachlast an. Sie erhöhen Ihre Sicherheit und sparen Treibstoff

Für gewaltsame Demontage oder Diebstahl von Ladegut durch Zerstörung von Trägerteilen oder Aufsätzen besteht kein Haftungsanspruch.

Bei vorsätzlichem, fahrlässigem oder grobfahrlässigem Mißbrauch der Sportgerätehalter und Aufsätze besteht kein Haftungsanspruch.

Bewahren Sie diese Montageanleitung bei den Service-Unterlagen im Fahrzeug auf.

Den Zweitschlüssel sicher aufbewahren. Die Schlüsselnummer unbedingt notieren, denn wenn die Schlüssel verloren gehen, und die Nummer nicht bekannt ist, muß ein neuer Schloßsatz eingebaut werden.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.